



ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR SICHERHEIT DER WIRTSCHAFT E.V.
Zentralorganisation der Wirtschaft

ASW-SICHERHEITSFORUM 2006

**SICHERHEIT ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR
IM 21. JAHRHUNDERT – EINE STRATEGISCHE
OFFENSIVE FÜR DEN WETTBEWERB**

Schirmherrschaft:
Michael Glos
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

EINLADUNG

Mittwoch, 17. Mai 2006

Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Schlossanlage Schönhausen
Ossietzkystraße 44/45
13187 Berlin-Pankow

SICHERHEIT ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR IM 21. JAHRHUNDERT – EINE STRATEGISCHE OFFENSIVE FÜR DEN WETTBEWERB

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Zusammenbruch der bipolaren Weltordnung unterliegen ökonomische und politische Bedingungen im Weltmaßstab einem beständigen und raschen Wandel mit Auswirkungen auf Wettbewerb und Sicherheitslage bis in die nationalen Volkswirtschaften hinein.

Nicht der Terrorismus allein und andere vermeintlich wirtschaftsexterne Faktoren wie Krieg, Bürgerkrieg und sonstige politische Krisen bedrohen die Wirtschaft, sondern vor allem die immanenten Risiken des weltweiten ökonomischen Netzwerkes. Zu den Risiken gehört vor allem ein aggressiver Wettbewerb, dessen Formen und Instrumente zwischen traditionellem Handel und Wirtschaftskrieg oszillieren. Sicherheit ist daher ein an Bedeutung gewinnender Wirtschafts- und Erfolgsfaktor für alle Unternehmen, vom Global Player bis hin zu mittleren und kleinen Unternehmen.

Sicherheit kann daher nach Auffassung der ASW nicht mehr allein als physischer Schutz von Mitarbeitern und materiellen Ressourcen der Unternehmen verstanden werden, sondern als Verteidigung ihres Gesamtgeschäftes gegen Angriffe und Gefährdungen aller Art.

Die Sicherheit der Gesamtheit aller Geschäftsprozesse, von der Produktentwicklung bis hin zur Produktvermarktung einschließlich der Sicherung vorteilhafter Wettbewerbsbedingungen wird unter Berücksichtigung einer kontinuierlichen instabilen Sicherheitslage dramatisch an Bedeutung gewinnen. Ein zeitgemäßes Sicherheitsmanagement erfordert dabei vor allem die frühe und schnelle Identifikation von Sicherheitsrisiken (early warning system) und entsprechende Maßnahmen zu ihrer präventiven oder reaktiven Neutralisierung.

Auch der nationale Gesetzgeber hat sich diesem Grundverständnis angeschlossen, als er im Bereich der Risikohaftung des Vorstands von Aktiengesellschaften die Haftungsregelung des Aktiengesetzes zum Organisationsverschulden durch die Einführung des KonTraG verschärft hat. Nach dem Willen des Gesetzgebers sollen Strukturen der internen Überwachung so eingerichtet sein, dass bestandsgefährdende Risiken – hierzu können auch Sicherheitsrisiken gehören – so früh erkannt werden, dass Maßnahmen zur Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens ergriffen werden können.

Sicherheit in der Wirtschaft wird im Zusammenhang der ökonomischen und politischen Globalisierung zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor und damit ein aktiver Beitrag zur Wertschöpfung. Investitionen in die Sicherheit von Unternehmen sind daher ein strategisches Element zur Sicherung der Funktions- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und damit der Volkswirtschaft.

Die ASW wird dieses Thema in den Mittelpunkt ihrer Öffentlichkeitsarbeit stellen und die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Staat über das bisher Erreichte hinaus aktiv weiter entwickeln. Hierbei ist es von entscheidender Bedeutung, dass die europäische Dimension des Themas Sicherheit erschlossen wird. Beide Ziele will die ASW mit ihrem Sicherheitsforum 2006 verfolgen und ist dem Bundesminister für Wirtschaft und Technologie für die Unterstützung der strategischen ASW-Offensive für den Wettbewerb dankbar.

Zum ASW-Sicherheitsforum 2006 am 17. Mai in Berlin laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Thomas Menk
Vorsitzender der ASW

PROGRAMM – MITTWOCH, 17. MAI 2006

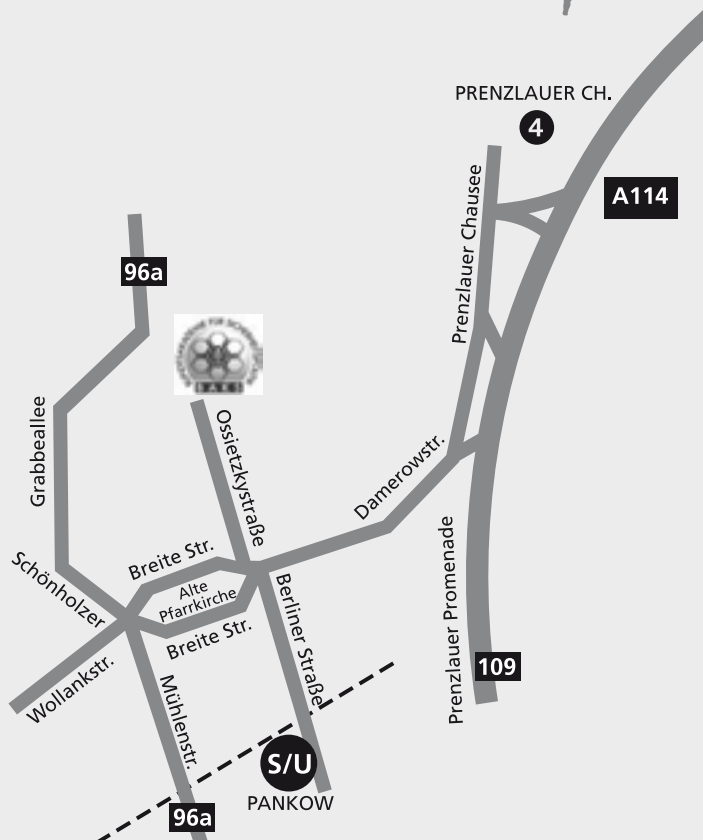
- 10:00 Uhr Begrüßung
Dr. Axel Nitschke
stellv. Vorsitzender der ASW,
Chefvolkswirt des DIHK
- 10:10 Uhr Strategien zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands
Dr. Joachim Wuermeling
Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- 10:50 Uhr Sicherheit als Element zur Sicherung der Funktions- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen
Ludwig Georg Braun
Präsident des DIHK,
Vorsitzender des Vorstandes der
B. Braun Melsungen AG
- 11:20 Uhr – 12:00 Uhr
Kommunikationspause
- 12:00 Uhr Nationale und europäische Schutzkonzepte für die Wirtschaft in Zeiten der Globalisierung
Bernard Carayon
Mitglied der franz. Nationalversammlung
- 12:30 Uhr Unternehmenssicherheit als strategischer Erfolgsfaktor
Dr. Thomas Menk
Vorsitzender der ASW,
Leiter Konzernsicherheit DaimlerChrysler AG
- 13:00 Uhr – 14:30 Uhr
Mittags- und Kommunikationspause
- 14:30 Uhr Security als Beitrag zum nachhaltigen Unternehmenserfolg am Beispiel der Großchemie
Dieter Sack
Leiter Konzernsicherheit BASF AG
- 15:00 Uhr Krisenmanagement als Antwort auf wirtschaftliche und rechtliche Herausforderungen
Dr. Klaus Bockslaff
Verismo GmbH
- 15:30 Uhr Integrales Risiko- und Sicherheitsmanagement als Erfolgsfaktor in der Wirtschaft
Günter Lessing
Lessing IRM GmbH
- 16:00 Uhr – 16:30 Uhr
Kommunikationspause
- 16:30 Uhr Der Beitrag des Bundesamtes für Verfassungsschutz zum Schutz der Wirtschaft
Hans Elmar Remberg
Vizepräsident des Bundesamtes für
Verfassungsschutz
- 17:00 Uhr Grundlagen und Rahmenbedingungen deutscher und internationaler Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert
Dr. Rudolf Adam
Präsident der Bundesakademie für
Sicherheitspolitik
- 17:30 Uhr Schlusswort
Dr. Thomas Menk
Vorsitzender der ASW,
Leiter Konzernsicherheit DaimlerChrysler AG
- Veranstaltungsausklang
- Moderation: **Elmar Theveßen**
Chef vom Dienst der ZDF - Hauptredaktion „Aktuelles“
u.a. für heute und heute-journal

Programmänderungen vorbehalten

ANFAHRT

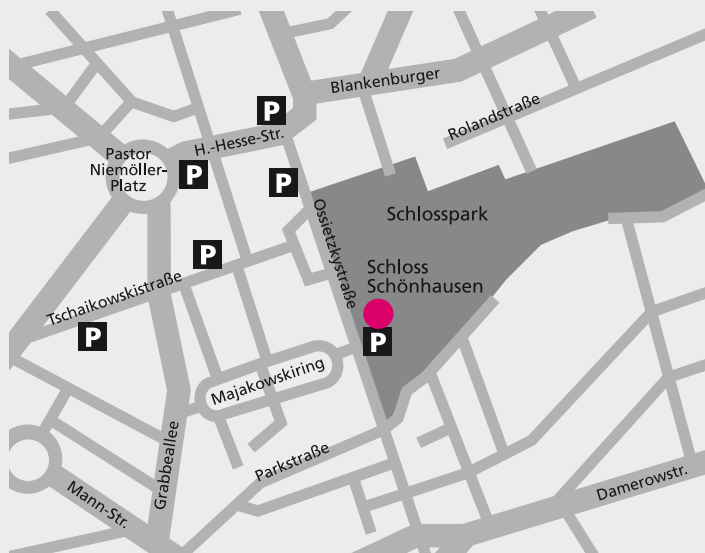
ZUR BUNDESAKADEMIE FÜR SICHERHEITSPOLITIK

Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Ossietzkystraße 44 / 45
13187 Berlin
Telefon: 030 / 4 00 46-420
Fax: 030 / 4 00 46-421
www.baks.org



Hinweis: Innerhalb der Liegenschaft „Schlossanlage Schönhausen“ bestehen leider keine Parkmöglichkeiten.

Wir bitten Sie daher, bereits auf den Zufahrtsstraßen (Ossietzkystraße oder Majakowskiring) freie Parkfläche zu nutzen. Weitere Parkmöglichkeiten im Zuge der Tschairowskistraße, von wo aus Sie die Akademie in einer Minute erreichen.



ORGANISATORISCHES

Veranstalter:

ASW – Arbeitsgemeinschaft für Sicherheit der Wirtschaft e.V.
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
D-10178 Berlin-Mitte
Telefon: 030 - 20308 1513
Fax: 030 - 20308 1581
e-Mail: asw@berlin.dihk.de
www.asw-online.de

Termin:

Mittwoch, 17. Mai 2006
Check-In ab 09:00 Uhr

Tagungsort:

Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Schlossanlage Schönhausen
Ossietzkystraße 44/45
D-13178 Berlin-Pankow

Anmeldung:

Anmeldung mit dem beiliegenden Antwortformular erbeten
bis zum 05. Mai 2006

Tagungspauschale:

€ 450,00 (incl. Veranstaltungsunterlagen, Lunch und Getränke)
Die Tagungspauschale ist nach Erhalt der Teilnahmebestätigung und Rechnung an die ASW zu zahlen.

Bei Stornierung ab dem 10. Mai 2006 müssen 50% der Tagungspauschale berechnet werden.

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.

Zum Nachweis der Zugangsberechtigung ist der Personalausweis (oder vergleichbares Dokument) mitzuführen und auf Verlangen dem Veranstalter vorzulegen.